

SIRENEN

im Kreis Steinfurt

Warn- und Informationssystem
für die Bevölkerung im Kreis Steinfurt

Informationen über den Rundfunk

Weitere Verhaltensweisen und allgemeine Hinweise zum Schadensereignis erhalten Sie über den lokalen Rundfunksender (Radio RST).

Bei besonderen Gefahrenlagen kann der Kreis Steinfurt in das laufende Programm von Radio RST einsprechen und entsprechende Informationen sofort an die Bevölkerung weitergeben, auch wenn die Redaktion nicht besetzt ist.

Radio RST - Sendefrequenzen

UKW / Antenne	104,0 MHz	105,2 MHz
UKW / Kabel	91,15 MHz	91,20 MHz
	103,70 MHz	104,35 MHz
	105,80 MHz	106,15 MHz
	je nach Örtlichkeit im Kreisgebiet	

Wichtige Hinweise für Sie

Durch das Schadensereignis kann zum Beispiel die Stromversorgung und Wasserversorgung unterbrochen sein. Dann funktionieren Radio, Fernsehen, Heizung, Kühl- und Gefrierschrank, oft auch das Telefon nicht mehr!

- Halten Sie nach Möglichkeit ein Batterie betriebenes Radio vor, das auch bei Stromausfall empfängt.
- Mineralwasservorräte können nicht nur zum Trinken, sondern auch zum Kochen und für die Hygiene genutzt werden.

Probealarme

Zur Prüfung der Funktionsfähigkeit und zu Ihrer Erinnerung werden die Sirenen mindestens einmal jährlich in Betrieb genommen. Der Termin wird in den Medien angekündigt.

Herausgeber:
Kreis Steinfurt | Der Landrat | Ordnungsamt |
Gefahrenabwehr | Rettungsdienst |
Tecklenburger Str. 10 | 48565 Steinfurt
Telefon: 02551 69-0

Redaktion:
Kreis Steinfurt | Ordnungsamt |
Layout und Satz:
Kreis Steinfurt | Haupt- und Personalamt |
www.kreis-steinfurt.de



**RADIO
RST** 
104.0 • 105.2 MHz

 **KREIS
STEINFURT**

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

ein Unglück kündigt sich in den seltensten Fällen an. Häufig tritt es dann ein, wenn niemand darauf vorbereitet ist. So ist es insbesondere in den Nachtstunden nahezu unmöglich, die Bevölkerung schnell und flächendeckend zu warnen beziehungsweise zeitnah zu informieren, wenn beispielsweise Großbrände, der Austritt giftiger Gase, Naturkatastrophen oder sonstige Gefahrenlagen große Teile der Bevölkerung, die Umwelt oder erhebliche Sachwerte gefährden.

Warnung der Bevölkerung im Kreis Steinfurt

Die Warnung der Bevölkerung vor Gefahren ist eine vordringliche Aufgabe der Kreise, Städte und Gemeinden des Landes. Eine Möglichkeit, große Teile der Bevölkerung schnell auf eine Gefahr aufmerksam zu machen, ist die Auslösung eines akustischen Signals durch Sirenen. Ein flächendeckendes Sirenennetz des Bundes existiert seit Mitte der neunziger Jahre nicht mehr. Im Kreis Steinfurt gibt es in 19 Kommunen einzelne Sirenen. Die derzeitigen Warnmöglichkeiten, die auch einen Weckeffekt darstellen, werden momentan nur zur Feuerwehralarmierung genutzt.

Bei Katastrophen und großen Schadensereignissen können Ihre Sicherheit und die Ihres Eigentums gefährdet sein. Um diesen Umständen zu begegnen, hat der Kreis Steinfurt ein Sirenenwarnsystem, bestehend aus stationären und mobilen Sirenenanlagen, entwickelt.



Bitte beachten Sie die nachfolgenden Informationen über die Sirenensignale und ihre Bedeutung.

Das beste Warnsystem nützt wenig, wenn die Warnungen nicht verstanden werden. Die nachfolgenden Informationen und Hinweise in diesem Faltblatt sollen Ihnen helfen, „im Falle des Falles“ die Sirenensignale richtig zu deuten und entsprechend zu handeln.

auf- und abschwelliger Ton



Dauer: 1 Minute

Bedeutung: Gefahr, Radio einschalten

Ruhe bewahren

Gebäude / Wohnung aufsuchen

Türen und Fenster schließen

Radio sofort einschalten (Sender siehe umseitig)

Informationen beachten

Nachbarn informieren

Nur im Notfall: Telefon 110 oder 112 anrufen!

Feueralarm



Dauer: 1 Minute

2x unterbrochen

Nur für die Feuerwehr relevant

Dauerton



Dauer: 1 Minute

Bedeutung: Gefahr ist vorüber

Schutzmaßnahmen sind nicht mehr erforderlich